

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1810

81 (21.5.1810)

Beilage zur Carlsruher Zeitung.

Montag,

Nr. 20.

den 21. May 1810.

Auszüge aus den Carlsruher Witterungs-Beobachtungen.

N r y.		Sonntag 13	Montag 14	Dienstag 15	Mittwoch 16	Donnerst. 17	Freitag 18	Samstag 19
Baromet.	Morgens	27. 9. $\frac{1}{2}$.	27. 7. $\frac{1}{2}$.	27. 5. $\frac{1}{2}$.	27. 5. $\frac{1}{2}$.	27. 7. $\frac{1}{2}$.	27. 8. $\frac{1}{2}$.	27. 8. $\frac{1}{2}$.
	Mittags	8. $\frac{1}{2}$.	6. $\frac{1}{2}$.	3. $\frac{1}{2}$.	6. 0.	8. $\frac{1}{2}$.	7. $\frac{1}{2}$.	10. $\frac{1}{2}$.
	Abends	8. $\frac{1}{2}$.	6. $\frac{1}{2}$.	4. $\frac{1}{2}$.	6. $\frac{1}{2}$.	8. $\frac{1}{2}$.	7. $\frac{1}{2}$.	10. $\frac{1}{2}$.
Thermom.	Morgens	10. 0.	9. 0.	11. $\frac{1}{2}$.	11. 0.	11. 0.	10. $\frac{1}{2}$.	12. $\frac{1}{2}$.
	Mittags	13. $\frac{1}{2}$.	16. $\frac{1}{2}$.	15. $\frac{1}{2}$.	16. $\frac{1}{2}$.	16. 0.	18. $\frac{1}{2}$.	13. $\frac{1}{2}$.
	Abends	9. 0.	12. $\frac{1}{2}$.	10. $\frac{1}{2}$.	11. $\frac{1}{2}$.	10. $\frac{1}{2}$.	13. 0.	8. 2.
Witterung über- haupt.	Morgens	trüb	heiter	trüb	trüb	zieml. heiter	zieml. heiter	wenig heiter
	Mittags	trüb	zieml. heiter	trüb	gewitterhaft	veränderlich	regnerisch	trüb
	Abends	Aufbitterung	zieml. heiter	regnerisch	zieml. heiter	zieml. heiter	regnerisch	trüb

Obrikeitliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Carlsruhe. [Vorladung.] Die seit mehreren Jahren von hier abwesenden Hesse'schen Geschwister, Christian Jakob Hesse, und Juliana Hesse, werden hierdurch vorgeladen, sich innerhalb einem Jahre dahier zu stellen, oder von ihrem Aufenthalt dort Nachricht zu geben, indem sonst die fürsorglichen Erbessnahmen ihre sämtlichen, dahier befindlichen Vermögens erkant werden wird.

Carlsruhe am 9 im April 1809.

Beifügt bei Großherzogl. Bad. Stadtm.

Carlsruhe. [Vorladung.] Alle diejenige, welche an die nach Laurien, in Rußland, auswandernde Bürger, Philipp Michel Huffer und Philipp Meiner, von Hochstetten, sodann Johannes Elfer, Martin Huffer und Georg Friedrich Herrmann von Linkenheim, eine Forderung zu machen haben, sollen sich bis Mittwoch, den 23. Mai d. J. bei dem Theilungs-Kommissariat zu Linkenheim melden, und ihren Beweis mitbringen bei Verlust der Forderung. Carlsruhe, den 4. May 1810.

Großherzogl. Bad. Landamt.

Carlsruhe. [Schulden-Liquidation.] Zu Schulden-Liquidation des verstorbenen Schreiner Meffen dahier, haben wir anderweilen Termin auf den 23. dieses Monats anberaumt.

Diejenige, wo etwas an denselben fordern, haben sich gedachten Tags bei dem hiesigen Theilungs-Kommissariat unter Mitbringung der Beweis-Urkunden bei Verlust ihrer Forderungen einzufinden. Carlsruhe, den 2. May 1810.

Großherzogl. Bad. Stadtm.

Ettlingen. [Schulden-Liquidation.] Zu Schulden-Liquidation mit den in Vermögens-Untersuchung

Johannes Landhäuferischen Eheleuten zu Forchheim, hiesigen Oberamts, ist Montag, den 4. Juny d. J. anberaumt.

Dieses wird hiermit mit dem Anhang öffentlich bekannt gemacht, daß die Landhäuferischen Glaubiger an ersagtem Tage unfehlbar bei dem Amts-Revisorat dahier sich einzufinden, die Beweis-Urkunden gleich mitbringen u. dem Rechte abwarten sollen, bei Strafe des Ausschusses.

Ettlingen, den 9. May 1810.

Großherzogl. Oberamt.

Ettlingen. [Vorladung.] Martin Zehlin, welcher der Konscription entgegen ist, wird hiemit aufgefordert, sich binnen drei Monaten vor der unterfertigten Behörde zu stellen, und über seinen bösslichen Austritt zu verantworten, widrigenfalls dessen Vermögen confiscirt, er des Gemeinds Bürgerrechtes für verlustigt erklärt, und das Weitere nach dem Gesetze gegen ihn fergehret werden wird. Ettlingen, den 2. May 1810.

Großherzogl. Bezirksamt.

Oberkirch. [Erben-Vorladung.] Der pensionirte ehemalige Senior des Klosters Allerheiligen, Gottfried Schneider, der den Taufnamen Joseph Anton hatte, ist kürzlich zu Lautenbach verstorben. Da dessen rechtmäßige Erben nicht bekannt sind, so werden hiemit alle diejenigen, welche eine Erb-Ansprache an seine Verlassenschaft zu haben glauben, aufgefordert, sich binnen vier Wochen mit den nöthigen Beweisen ihrer Verwandtschaft unfehlbar zu melden; widrigenfalls die Verlassenschaft nach den landesrechtlichen Erbordnung vertheilt und ausgefolgt werden wird. Oberkirch, den 5. May 1810.

Großherzogliches Oberamt.

Carlsruhe. [Anzeige.] Aufgemuntert durch den mehrjährigen gütigen Zuspruch, und in der Ueberzeugung den hohen Herrschaften sowohl, als dem gesammten Publikum der hiesigen Residenz und der umliegenden Gegend einen angenehmen Dienst zu erweisen, habe ich meine bisherige Niederlage von Schreib-Materialien, als: Schreib- u. Zeichen-, Belin-, allen Sorten holländische u. Schweizer-, Post- Real-Noten- Schreib- und Concept-Papieren, wie auch andere Schreibmaterial-Artickeln, als holländische und Hamburger Federn, Bleistifte, Siegelkacke, Oblaten, Federmesser und Papierscheeren, Brieftaschen 2c. 2c. vollständiger zu machen gesucht, um jede Nachfrage sowohl im Detail als in größeren Quantitäten eher befriedigen zu können, und verspreche gute und billige Bedienung. Zugleich empfehle ich mich mit allen in die Buchbinderey einschlagenden Geschäften bestens, worin ich ebenfalls das mir bisher geschenkte gütige Vertrauen, auch fernerhin zu verdienen und zu erhalten mich bestreben werde.

Zeuner, Hofbuchbinder,
wohnhaft in der langen Straße, neben dem
goldenen Kreuz.

Carlsruhe. [Frisches Selters Wasser.] Bei **Gesell et Reinhard** in der Bähringerstraße, ist frisches Selters Wasser in Parthien und einzeln Krügen zu haben.

Carlsruhe. [Logis.] Mehrere Zimmer, die innerhalb 5 bis 6 Wochen bezogen werden können, sind mit Bett und Meubles zu vermieten von

Wagner, Schullehrer.

Carlsruhe. [Logis.] Beim Hof-Schauspieldirector **Bogel**, in der neuen Herrn-Gasse No. 504, sind zwei meublirte Zimmer im untern Stock auf die Straße zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Carlsruhe. [Logis.] Auf dem Markt No. 492, ist ein meublirtes Zimmer zu verlehnen und täglich zu beziehen.

Durlach. [Tapeten zu verkaufen.] **Buchbinder Seufert**, von Durlach, empfiehlt sich durch eine Auswahl geschmackvoller, moderner Tapeten und durch sehr billige Preise.

Mühlburg. [Kauf-Antrag.] Da wir die vormals dahier bestehende Puder-Fabrik an uns gebracht, und darin unsere privilegirte Caffee-Surrogat-Fabrikation errichtet haben: so sind die Trotten, Trott-Steine, Pferd-Lauf Räderwerk 2c. abgebrochen worden, und dormalen noch vorräthig. Wir gedenken solche aus freier Hand zu verkaufen; sollte aber bis den 1. Juny l. J. kein Privat-Kauf darüber zu Stand kommen: so werden wir Donnerstag den 7. l. M., Vormittags um 10 Uhr solche, in dem Hause des **Hrn. Zoller, Zimmermanns** dahier öffentlich versteigern lassen; wozu allenfallsige Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß bei etwa erfolgendem

Hand-Verkauf noch vor der Steigerung öffentliche Nachricht davon ertheilt werden wird.

De Antony u. Compagnie.

Baden. [Empfehlung.] **Aron Darenbacher**, Juden-Gastgeber dahier, zeigt allen verehrtesten Badgästen seiner Religion an, daß er bis den 12. Juny l. M. in Baden bei Rastadt ankommen, und das Logie in No. 204, bei Nagelschmid **Kabery Müller** beziehen wird; er empfiehlt, sich und bittet um geneigten Zuspruch, und verspricht sowohl im Essen als auch im Getränk die beste und billigste Bedienung.

Staufen. [Dienstgesuch.] Bei dem hiesigen Amts-Revisionat wird ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen Schreiber - Incipient unter sehr billigen Bedingungen angenommen.

Staufen, den 11. May 1810.

H ö f l e.

Eine neue und vollendete Ausgabe von **Gustavs Schilling's** Schriften.

Seit ein paar Jahren sind mehrere von **Gustav Schilling's** frühern Romanen bei der Verlagsbuchhandlung ganz ausgegangen.

Der Herr Verfasser ist geneigt, diese fehlenden Schriften mit Rücksicht auf die ihm darüber gewordenen Wünsche der Kritik aufs neue zu bearbeiten.

Um aber dem Leser zugleich auch immer neue Dichtungen von ihm geben zu können, soll von Zeit zu Zeit, so wie die ältern Ausgaben vergriffen sind, eine Lieferung von sechs Bänden erscheinen, wovon drei bis vier Theile umzuschaffen werden und die übrigen ganz neu seyn sollen.

Die erste Lieferung erscheint in der Ostermesse d. J. und wird

Emma, oder das Weib wie es ist, die Ignoranten in 3 Theilen, und neue komische Erzählungen

enthalten.
Wer bis zur Ostermesse an uns selbst, oder an die ihm zunächst gelegene Buchhandlung 9 Gulden gl. bezahlt, erhält dafür alle 6 Bände auf schönem Schreibepapier.

Der Ladenpreis jeder Lieferung von sechs Bänden, die nicht gekannt werden können, beträgt 6 Thlr.

Wir hoffen, daß das Subscriptions-Anerbieten vielen Freunden und Verehrern dieses originellen Dichters, so wie den Lesegesellschaften und Leib-Bibliotheken sehr willkommen seyn wird.

Namen und Charakter der Herren Teilnehmer sollen dem Werke vorgedruckt und auf 10 Exempl. das 11te freigegeben werden.

Dresden im April 1810.

Arnoldsche Buchhandlung.

Philipp Macklot's Zeitungskomptor No. 57. **Carlsruhe** nimmt Bestellungen an.